

„Wechselseitige Erwartungen im Betreuungsverhältnis“ Fragenkatalog für Betreuende

Mit diesem Fragenkatalog möchten wir Ihnen ein Instrument an die Hand geben, um Ihre Rolle als Betreuende von Promovierenden zu reflektieren und um sich Ihre Erwartungen, die Sie an diese haben, zu vergegenwärtigen. Auf der Folgeseite wird ein Perspektivwechsel vorgenommen, d.h. dort finden Sie dieselben Fragen an die Promovierenden bzw. Promotionsinteressierten gerichtet. Sie können den dortigen Fragenkatalog im Rahmen eines Vorgesprächs einsetzen, um sich über eine Zu- oder Absage an den Interessenten/die Interessentin zu vergewissern oder nachdem die Entscheidung für die Promotionsbetreuung getroffen ist, um die Zusammenarbeit zu strukturieren und die wechselseitigen Erwartungen aufeinander abzustimmen.

(A) Auswahl

1. Nach welchen Kriterien wählen Sie Ihre Promovierenden aus? Auf welcher Basis treffen Sie Ihre Entscheidung?
2. Aufgrund welcher Gegebenheiten würden Sie eine Betreuung ablehnen?
3. Wie gehen Sie damit um, wenn das Promotionsthema keine große inhaltliche Nähe zu Ihren Forschungsinteressen aufweist? Falls Sie dennoch den Doktoranden/die Doktorandin annehmen, was bedeutet dies für die Betreuung?

(B) Betreuungsrahmen

4. Welche Instrumente setzen Sie bei der Betreuung ein?
5. Wie häufig sollte ein inhaltlicher Austausch stattfinden?
6. Wie handhaben Sie die Terminfindung für die Betreuung?
7. Falls Promovierende längere Zeit nicht mit Ihnen in Kontakt treten: Würden Sie von sich aus ein Treffen zum Stand der Arbeit vorschlagen?
8. Wie stark sollte die persönliche Situation der Promovierenden in den Blick genommen werden? Wie sollte das Verhältnis von Nähe und professioneller Distanz sein?

(C) Inhalte und Feedback

9. Wie sollten sich die Gesprächspartner/innen auf ein Betreuungsgespräch vorbereiten?
10. Wie sollten die Gespräche nachbereitet werden?
11. In welcher Form geben Sie Feedback zur Dissertation?
12. Wie stark sollte Ihre Steuerungsfunktion als Betreuer/in sein?
13. Wie stark kann/soll in die Inhalte und Struktur der Dissertation eingegriffen werden?

(D) Promotionsbegleitende Maßnahmen

14. Was gehört Ihrer Meinung nach zusätzlich zum Schreiben der Dissertation in die Promotionsphase, was sollten die Promovierenden zusätzlich leisten (als Promovierende, nicht als Mitarbeiter/innen)?
15. Wie sehen Sie dabei Ihre Rolle?
16. Wie gehen Sie mit den verschiedenen Karrierewünschen der Promovierenden um? Wie differenzieren Sie in der Betreuung zwischen Promovierenden mit Karriereziel Wissenschaft und Karriereziel außerhalb der Wissenschaft?

Fragen, die im Rahmen eines Gespräches mit Promotionsinteressierten bzw. Promovierenden erörtert werden können:

(A) Auswahl

1. Nach welchen Kriterien würden Sie Ihren Betreuer/Ihre Betreuerin auswählen?
2. Aufgrund welcher Gegebenheiten würden Sie das Angebot eines Professors/einer Professorin zu einer Promotions-Betreuung ablehnen?
3. Würden Sie eine Betreuung auch von einem Professor/einer Professorin in Anspruch nehmen, dessen/deren Forschungsschwerpunkte keine große inhaltliche Nähe zu Ihrem Promotionsthema aufweist? (Falls ja: Welche Auswirkungen hätte dies Ihrer Meinung nach auf die Promotionsbetreuung?)

(B) Betreuungsrahmen

4. Welche Kommunikationsformen und -instrumente wünschen Sie sich bei der Betreuung?
5. Wie häufig sollte ein inhaltlicher Austausch stattfinden?
6. Wie sollte die Terminfindung für die Betreuung gehandhabt werden?
7. Falls der/die Betreuende längere Zeit nicht mit Ihnen in Kontakt tritt: Würden Sie von sich aus ein Treffen zum Stand der Arbeit vorschlagen? Wenn ja, wie würden Sie vorgehen?
8. Sollte Ihr Betreuer/Ihre Betreuerin – neben inhaltlichen Aspekten – auch Ihre persönliche Situation im Blick haben? Wie sollte das Verhältnis von Nähe und professioneller Distanz sein?

(C) Inhalte und Feedback

9. Wie sollte der Betreuer/die Betreuerin, und wie sollten Sie selbst sich auf ein Betreuungsgesprach vorbereiten?
10. Wie sollte ein Betreuungsgesprach nachbereitet werden?
11. In welcher Form wünschen Sie sich Feedback zur Ihrer Dissertation?
12. Wie ausgeprägt sollte Ihre Eigenständigkeit bei der Bearbeitung Ihres Promotionsvorhabens sein, bzw. erwarten Sie eine Lenkung/Führung von Seiten des Betreuers/der Betreuerin?
13. Wann (und wie ausgeprägt) wäre ein Eingreifen des Betreuers/der Betreuerin in die Inhalte und Struktur Ihrer Dissertation eventuell sinnvoll und wünschenswert?

(D) Promotionsbegleitende Maßnahmen

14. Was gehört Ihrer Meinung nach neben den inhaltlichen, strukturellen und forschungsmethodischen Aspekten der Dissertation zusätzlich zur Betreuung?
15. Wie sehen Sie dabei Ihre eigene Rolle – wie die des Betreuers/der Betreuerin?
16. Inwieweit weihen Sie Ihren Betreuer/Ihre Betreuerin in Ihre Karrierewunsche ein? Welche Art von Unterstützung erwarten Sie von Seiten Ihres Betreuers/ Ihrer Betreuerin,
 - a. wenn Ihr Karriereziel im Wissenschaftsbereich liegt?
 - b. wenn Ihr Karriereziel außerhalb der Wissenschaft liegt?